

Zeichen für den Frieden



Das Thema Frieden ist aktueller denn je - und so stand die erste Schulwoche nach den Faschingsferien in der Flex-Klasse 1/2 unter Leitung von Konrektorin Beate Sagmeister ganz im Zeichen des friedlichen MItteinanders: Im Sitzkreis wurde die aktuelle politische Situation kindgemäß thematisiert, Gefühle, Sorgen und Gedanken verbalisiert und individuelle Friedenssteine bemalt.





Zudem wurde im Treppenhaus zur Berger Straße ein Friedensfenster gestaltet, unterschiedliche Friedenstauben ausgeschnitten und gebastelt und in den Schulgängen, aber auch im Stadtpark aufgehängt und an Spaziergänger verteilt. Die Freude über das große Engagement der kleinen Leute war bei den Passanten groß!



Auch die aus den Friedenssteinen gelegte Schlange am Spielplatz - ein gut sichtbares Zeichen - stieß auf viel positive Resonanz und die Grundschüler sind schon gespannt zu sehen, ob und wie diese Steinschlange dann noch weiterwächst!



Konrektorin Beate Sagmeister zeigte sich sehr erfreut über die große Offenheit und Empathiefähigkeit ihrer Klasse und ist begeistert, dass auch andere Kollegen mit ihren Schülern zunehmend sichtbare Zeichen zum Frieden in der Welt setzen.